

99.75, 98.75, 96, 96, 100.25, 100.70, 101.70, 100.25, 100, 97, 97.25, 98, 98.50, 97.75, 94, 90.25, —*, —, —, 98%₀. Verj. der Stücke in 20 J., der Coup. in 6 J.

Eisenbahn-Renten-Oblig. Die Ges. besass nach der Bilanz vom 31./12. 1917: K 43 474 446 Prior.-Aktien ungarischer Eisenbahnen. Auf Grundlage dieser Werte können im Sinne des Gesetzes-Artikel XXXII vom Jahre 1897 4% Eisenbahn-Renten-Obligationen höchstens bis zum Betrage des Kaufpreises der als Emiss.-Grundlage dienenden Titres und der auf solche Titres gegebenen Faustpfand-Darlehen, jedoch niemals über den Nominalwert dieser Titres hinaus emittiert werden. Diese Werte sind solange, als sie tatsächlich als Emiss.-F. dienen, vom anderen Vermögen der Ges. abgesondert zu verwalten oder unter Gegenseperre eines kgl. öffentl. Notars aufzubewahren. Sie dienen zur Sicherstellung der Gesamtheit der betr. Oblig., es kann auf dieselben keine Exekution gerichtet werden und können auf sie dritte Personen Rechte zum Nachteil der Oblig.-Besitzer in keinem Falle erwerben. Die emittierten Renten-Oblig. müssen in dem Verhältnisse, in welchem der Status der als Grundlage für dieselben dienenden Werte durch Verkauf bzw. Rückzahlung oder aus einem anderen Grunde sich verringert hat, aus dem Verkehre gezogen werden. Zur Sicherstellung der Oblig. dient ausserdem der Special-Sicherstellungs-F. im Mindestbetrage von K 3 000 000. (31./12. 1917: K. 3 003 300). In Gemässheit des Ges.-Art. XXXII vom Jahre 1897 sind die Oblig. und deren Coup. in Ungarn von der Kapitalzins- und Rentensteuer wie auch vom allg. Einkommensteuer-Zuschlag befreit; auch sind die Oblig. in Ungarn für kautionsfähig und für dazu geeignet erklärt, dass die Gelder von Gemeinden, Korporationen, Stiftungen und unter öffentl. Aufsicht stehenden Instituten wie auch Fideikommiss- und Depositengelder in denselben fruchtbringend angelegt werden dürfen. Der Betrag der im Verkehre befindl. Renten-Oblig. darf das zwanzigfache des zur besonderen Sicherstellung desselben bestimmten Spezial-F. nicht übersteigen.

4% **Eisenbahn-Renten-Oblig.** Begeben bis 31./12. 1917: K 30 500 000 = M. 25 500 000 = frs. 31 500 000, hiervon unverlost in Umlauf 31./12. 1917: K 23 271 200, in Stücken à K 5000. 2000, 1000, 200 = M. 4250, 1700, 850, 170 = frs. 5250, 2100, 1050, 210. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./5. 1904 ab durch Verlos. am 1./5. per 1./11. binnen 70 Jahren, bis 1./5. 1915 verstärkte Tilg. u. Totalkündig. nicht zulässig. Sicherheit: Siehe oben. Zahlstellen: Budapest: Ungar. Agrar- u. Rentenbank; Wien: Union-Bank; Prag: Böhm. Union-Bank; Triest: Filiale der Union-Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, Allg. Elsäss. Bankgesellschaft; Strassburg: Allg. Elsäss. Bankgesellschaft; Basel, Genf und Zürich: Eidgenössische Bank. Zahlung des Kapitals u. der Zinsen ohne jeden Abzug von Gebühren u. Spesen je nach Wahl des Inhabers in Kronen oder Mark d. R. oder in Francs Gold. Verj. der Zinsscheine in 6 J., der verl. Oblig. in 20 J. (F.). Aufgelegt in Frankf. a. M. 17./3. 1904 M. 10 625 000 = K 12 500 000 zu 99%₀. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1904—1918: 98.20, 97, 96.20, 93, 95.50, 92, 92, 90.75, 85, 80, 70*, —, 63, —, —*₀.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester.

Stimmrecht: 10 Aktien = 1 St. Die Aktien müssen mindestens 5 Tage vorher deponiert werden.

Gewinn-Verteilung: Zunächst 5% Div., vom Überschusse wenigstens 5% und höchstens 20% an R.-F., 7% Tant. an Dir., 3% Tant. an die leitende Dir., der Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa-Bestand 1936310, Wechsel-Portefeuille 25040282, Vorschüsse auf Effekten 62539545, Kriegsanleihe-Kto 87724348, Effekten 28774761, Prior.-Aktien ungar. Eisenbahnen 43474446, eigene 4 1/2%₀ Rentenscheine 1532000, eigene 4 1/2%₀ Pfandbr. 373280, eigene 4% Eisenbahn-Renten-Oblig. 1886360, Effekten des Spez.-Sicherstell.-F. der Pfandbr. 4413100, do. der Eisenbahn-Renten-Oblig. 3003300, do. des Pens.-F. der Beamten u. Diener 1245754, Zinshäuser do. 988824, Immobilien (ab: Hypoth.-Darlehen u. Kaufschillingsrückstände 4912258) 16913187, Institutsgebäude 2500000, Ausrüstung der eigenen Güter 6721452, do. der Pachtgüter 7566836, Hypoth.-Darlehen 101992869, Weinbau-Rekonstrukt.-Darlehen 1437155, Darlehen zur Beschaffung von Zuchtthieren 7432549, Forder. an den Staat, an Munizipien, Gemeinden u. Genossenschaften 5540636, rückständ. Annuitätsraten 612401, Debit. 81530746, Einzahl. auf Konsortialgeschäfte 17794926. — Passiva: A.-K.: inkl. K 4430000 Spez.-Sicherstell.-F. d. Pfandbr. u. K 3000000 Spez.-Sicherstell.-F. der Eisenbahn-Renten-Oblig. 4800000, R.-F. 7918924, Spez.-R.-F. 2300000, Instit.-Gebäude-R.-F. 400000, Pens.-F. der Beamten u. Diener 2275036, von Darlehen zurückbehalten. Beträge 1716121, Spareinlag. u. Einlag. auf Scheck-Kti u. Konto-Korrent 133152028, Kredit. 141687605, in Umlauf befindliche 4% Weinbau-Oblig. 1425200, do. 4 1/2%₀ Rentenscheine 41215600, do. 4 1/2%₀ Pfandbr. 88152000, do. 4% Eisenbahn-Renten-Oblig. 25966000, verl. 4% Weinbau-Oblig. 1612600, do. 4 1/2%₀ Rentenscheine 115056, do. 4 1/2%₀ Pfandbr. 303000, do. 4% Eisenbahn-Renten-Oblig. 21600, unbehob. Zs.-Coup. 345112, transit. Buchungsposten 9409381, unerhob. Div. 70630, Gewinn per Saldo 6889173. Sa. K 512975067.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Spesen-Kto 4151075, Steuer- u. Gebühren 1197693, Gewinn per Saldo 6889173. — Kredit: Vortrag a. 1916 342874, Zs.-Kto 3967983, Provis. u. div. Gewinne 4721783, Erträgnis der Güter-Abteilung 3086681, Hauszins-erträgnis-Kto 118620. Sa. K 12237941.

Gewinn-Verwendung: 9% Div. 4320000, R.-F. 829260, Tant. 414630, Spez.-R.-F. 250000, Pens.-F. 100000, R.-F. für das Instituts-Gebäude 500000, Vortrag 475284.

Dividenden 1897—1917: 4, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6 1/2, 7, 7 1/2, 7 1/2, 7 1/2, 6, 7 1/2, 8, 9%₀.